

Höhere Versicherungssummen in der Veranstaltungshaftpflichtversicherung

Nicht zuletzt durch die Ereignisse auf der Love-Parade in Duisburg sind wir der Meinung, dass beim Versichern von Großveranstaltungen ein Umdenken von Veranstaltern, Kommunen und Versicherern erfolgen muss.

Selbst nach diesen Ereignissen werden bei den meisten Anbietern, Versicherungsmaklern und Versicherungsgesellschaften weiterhin Versicherungssummen von 2 oder 3 Millionen Euro für Personenschäden angeboten.

Die Loveparade 2010 in Duisburg war mit 7,5 Millionen Euro für Personenschäden versichert. Selbst private Haftpflichtversicherungen werden heute vernünftigerweise mit 10 Millionen Deckungssummen für Personen- und Sachschäden angeboten.

Im Industriebereich ist es längst normal, eine Exzedentenversicherung abzuschließen. Mit Versicherungssummen von 50 – 100 Millionen Euro wird diese eklatante Lücke nach oben abdeckt. Der Versicherungsschutz einer Exzedentenversicherung stockt den Versicherungsschutz einer schon vorhandenen Versicherung um eine vereinbarte Summe auf.

Wir sind der Meinung, dass zur Absicherung des Haftpflichtrisikos von Großveranstaltungen Versicherungssummen von 50 bis 100 Millionen Euro notwendig sind

Es ist zu erwarten, dass der Exzedentenversicherer höhere oder zumindest andere Kriterien vom Sicherheitskonzept solcher Veranstaltungen verlangen wird. Letztlich dienen diese höheren Sicherheitsanforderungen dem Wohl der Besucher, der Kommune und schließlich auch des Veranstalters. Anders als bei der Kommune oder dem Veranstalter liegt die Interessenlage des Exzedentenversicherers nicht in erster Linie bei der unbedingten Durchführung einer Veranstaltung, sei es aus kommerziellen oder aus Imagegründen. Dem Versicherer geht es in erster Linie um die Durchführung einer **schadensfreien** Veranstaltung. Hier übernimmt der Versicherer zwangsläufig die Rolle des Supervisors. Er wird sich aktiv in die Konzeption des Sicherheitskonzeptes einbringen und somit dem alten Versicherungsleitspruch „erst sichern, dann versichern“ gerecht.

Unser Unternehmen hat erste Gespräche mit führenden Veranstaltungsversicherern geführt. Das Ergebnis ist nach den Ereignissen in Duisburg zwar zurückhaltend aber nicht ablehnend. Bei Anfragen dieser Art werden wir unsere 30jährige Erfahrung einbringen um hier zukünftig ausreichenden Versicherungsschutz anbieten zu können.

Was meinen Sie zu diesem Thema?

Schreiben sie uns, wir würden uns freuen Ihre Meinung zu hören. event@h-h.de

Ihr Franz Heinemann

Heinemann Versicherungsmakler GmbH im August 2010